

Lese- und Schreiblehrgang - was favorisiert ihr?

Beitrag von „manur“ vom 10. Juni 2008 14:43

Hallo Sophia

Wir führen die Buchstaben nicht einzeln ein, die Kinder können bei uns eigentlich alle schon alle Buchstaben, wenn sie in die 1. Klasse kommen (ich arbeite in einer Basisstufe, d.h. Kiga bis 3. Klasse), da sie die von den älteren fortlaufend lernen. Mit Kindern, die Mühe haben bearbeite ich einzelne Buchstaben speziell. Ich arbeite zusätzlich noch mit den Lautbildern von "Lose, Luege, Läse" (Schweizer Lehrmittel, weiss nicht ob ihr das in Deutschland kennt?). Ein Buchstabenheft haben nur diejenigen Kinder, die sich schwertun, die Buchstaben in der richtigen Abfolge und schön zu schreiben. Da haben wir das Buchstabenheft vom Ingoldverlag. Wir haben sehr viel Zusatzmaterial (z.B. Bildkärtchen, Lösungen hinten, Kärtchen wo sie den Anlaut, Endlaut, etc, heraushören müssen, Pfiffix, Kontrollfix, Big Profi (sind bei den Kindern sehr beliebt!, Mini Lük, etc.) hier, wo sich die Kinder frei bedienen oder wir tragen es bei ihrem Wochenplan ein (in der Schweiz unterrichtet man alle Fächer, ausser Religion und Handarbeit). Dadurch, dass wir zwei Lehrpersonen sind (Kigä und LP) hat manchmal auch eine von uns Zeit, alleine mit einem Kind hinzusitzen und gezielt an den Defiziten zu arbeiten...

Unsere Kids lieben die Lara und kennen auch alle anderen Figuren! Gezeichnet finde ich es auch nicht so wahnsinnig toll, aber die Kinder stört das gar nicht.

Big Profi, Little Genius, etc gehören auch zum Lara-Lehrmittel, bei Pfiffix kommt auch das Kamuffel vor.

Bei Fragen kannst du dich gerne melden 😊

liebe Grüsse

Manuela